

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 26.07.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Heute abziehender Regen, später einzelne starke Gewitter möglich, nachts gewittriger Starkregen, eventuell heftig

Wetter- und Warnlage:

Eine Luftmassengrenze schwenkt heute in mehreren Staffeln über Niedersachsen und Bremen hinweg südostwärts und gerät über der Mitte Deutschlands ins Schleifen. Samstag stellt sich eine Zweiteilung ein mit einerseits unbeständigem Wetter in der Südhälfte und andererseits nur leicht wechselhaftem Bedingungen in der Nordhälfte.

GEWITTER/STARKREGEN (UNWETTER):

Heute am Nachmittag einzelne starke Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm, Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) und kleinkörnigem Hagel möglich. Ab dem späten Abend in Südniedersachsen möglicherweise zu größeren Gewitter- oder Schauergebieten verwachsend und dort über Nacht Schwerpunkt Starkregen, über mehrere Stunden summiert Mengen bis 35 l/qm, bei ungünstiger Entwicklung auch heftiger Starkregen mit mehrstündigen Mengen bis 50 l/qm nicht ausgeschlossen (UNWETTER).

Vorhersage:

Heute Vormittag und bis in den Mittag hinein zunächst ostwärts durchziehender Regen, anschließend wechselnd bis stark bewölkt und vor allem am Nachmittag neue Schauer und starke Gewitter, am späten Abend nochmals in Südniedersachsen ansteigende Gewitter- und Starkregenneigung. Tageshöchsttemperaturen an der Küste um 21 Grad und im Binnenland bis 26 Grad. Dabei schwacher, an der See mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag in der Südhälfte größere Schauer- oder Gewittergebiete mit Starkregen über mehrere Stunden, möglicherweise heftig und dann Unwettergefahr, im Norden Wetterberuhigung. Abkühlung auf 13 bis 17 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Am Samstag im Südosten stark bewölkt mit schauerartig verstärktem und teils kräftigem Regen, sowie einzelne starke Gewitter, tagsüber vorübergehend nachlassend. Im Nordwesten freundlichster mit längeren sonnigen Abschnitten und meist trocken. Tageshöchsttemperaturen bis 25 Grad im Binnenland und um 20 Grad an der Küste. Meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag vor allem im Osten und Südosten erneut aufkommender schauerartiger Regen oder Starkregen und in ähnlichen Gebieten wie in der Nacht zuvor eventuell heftig mit Unwettergefahr. Tiefsttemperaturen 12 bis 15 Grad im Binnenland und um 16 Grad an der See. Kaum Windänderung.

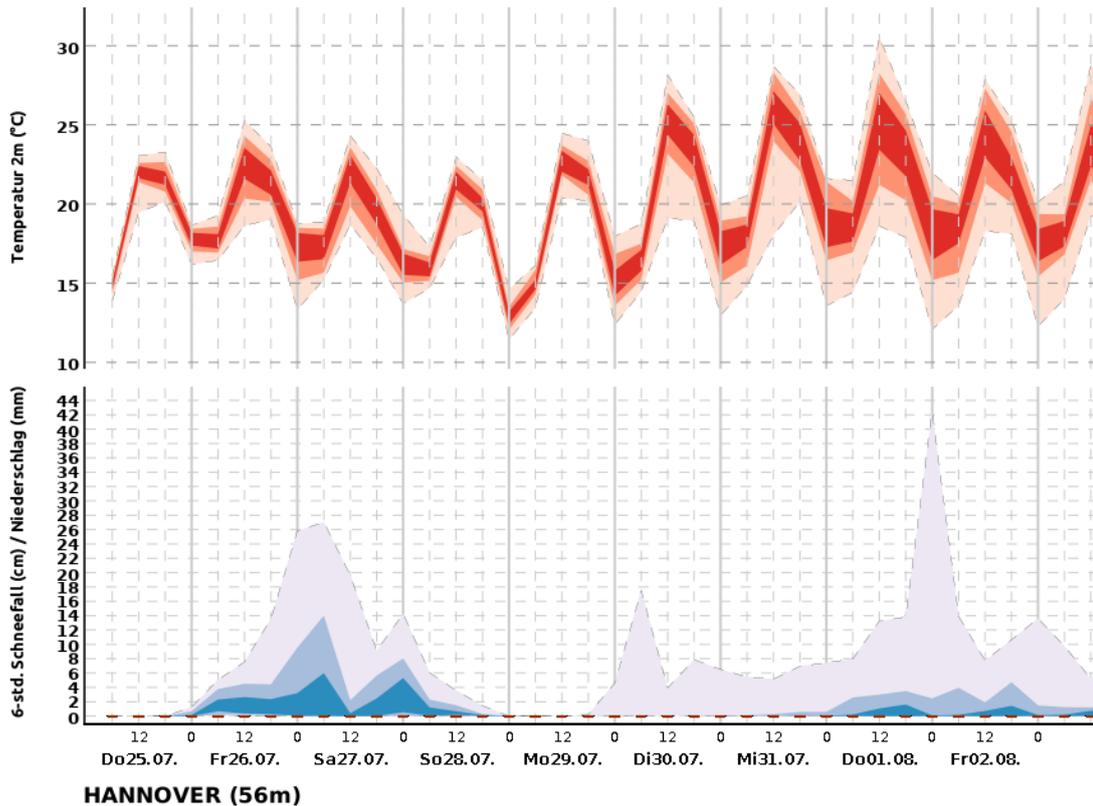
Am Sonntag wechselnd bewölkt, anfangs Schauer, im weiteren Verlauf nachlassend und zunehmend sonnig. Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad an der Küste und bis zu 24 Grad im Binnenland. Schwacher, an der Küste mäßiger Wind aus Nordwest.

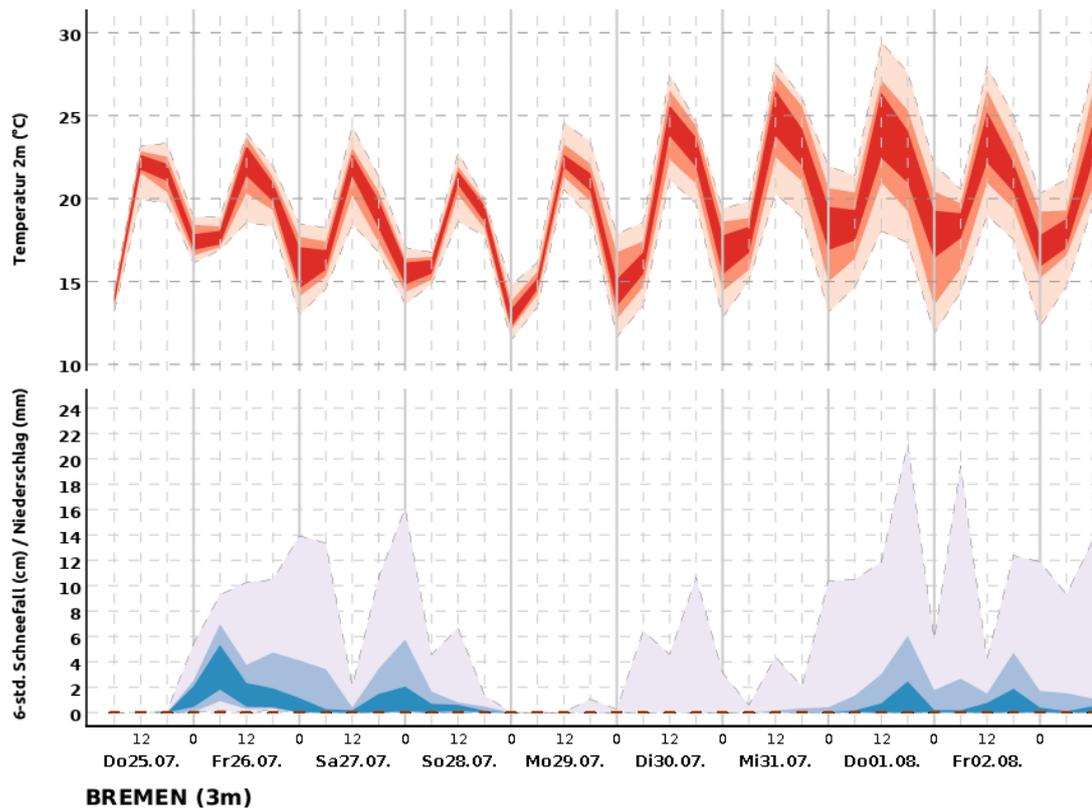
In der Nacht zum Montag auflockernde Bewölkung, dabei meist trocken. Tiefsttemperaturen um 11 Grad im Binnenland und um 15 Grad an der Küste. Schwach umlaufende Winde.

Am Montag freundlich mit viel Sonne. Höchstwerte zwischen 21 und 27 Grad. Schwachwindig.

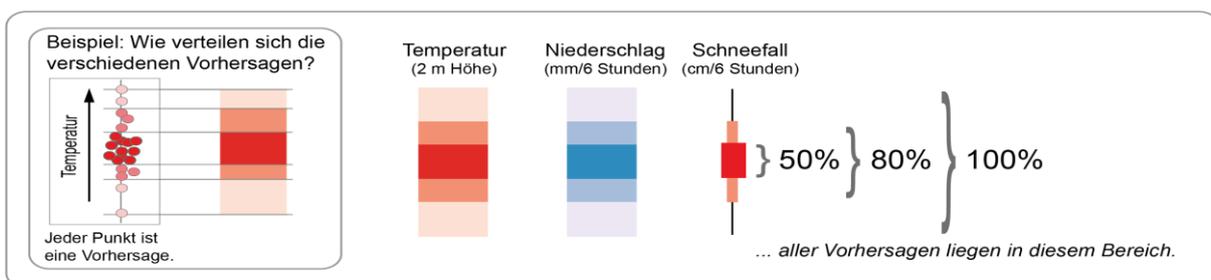
In der Nacht zum Dienstag locker bewölkt oder klar, zum Morgen örtlich Nebelfelder. Tiefstwerte 10 und 17 Grad. Schwacher Wind aus südlicher Richtung.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf